

- BAUSCHMANN, G. 1996: NZH als Vorreiter im faunistischen Artenschutz in Hessen.- 20 Jahre Naturschutz-Zentrum Hessen: 36-37; Wetzlar.
- BAUSCHMANN, G. 1998: Die Faunistische Landesarbeitsgemeinschaft Hessen (FLAGH): Verbund zur Biologisch-Ökologischen Landesforschung (Biodiversitätsforschung).- Jahrbuch Naturschutz in Hessen 3: 251-255; Zierenberg.
- KRÄMER, E. 2001a: Koordination von Amphibienkartierung und Amphibienschutz in Hessen.- Jahrb. Naturschutz Hessen 6: 100-102; Zierenberg.
- KRÄMER, E. 2001b: Artenschutzprojekt Wechselkröte.- Naturschutzjahresbericht 2001 für den Wetteraukreis:14; Friedberg.
- KRÄMER, E. & WOLLESEN, R. 2001: Die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) in Hessen.- Jahrb. Naturschutz Hessen 6: 100-102; Zierenberg.

#### Anschrift der Verfasserin:

Dipl.-Biol. Eva Krämer  
 Koordinationsstelle für Amphibienkartierung und -schutz in Hessen  
 Naturschutz-Zentrum Hessen - Akademie für Natur- und Umweltschutz  
 Sachbereich „Wissenschaftlicher Naturschutz“  
 Friedenstraße 38  
 35578 Wetzlar  
 e-mail: e.kraemer@nzh-akademie.de

## Hubertus Schwarzentraub

### Naturschutz-Forschung.De

#### Internetseite des NZH nun ein Jahr Online

#### 1 Einleitung

Vor einem Jahr hat das Naturschutz-Zentrum Hessen - Akademie für Natur- und Umweltschutz e. V. (NZH) eine neue Seite im Internet etabliert.

Unter der Adresse [www.naturschutz-forschung.de](http://www.naturschutz-forschung.de) findet sich das Portal für natur- und umweltschutzrelevante Forschung und Lehre an hessischen und benachbarten Forschungseinrichtungen. Das NZH hat das Projekt im Auftrag des Hessischen Umweltministeriums und mit finanzieller Unterstützung durch Hessen-Media realisiert.

Kernstück der Internetseite ist eine Datenbank, in die die Ergebnisse einer vom NZH im Jahre 2001 durchge-

fürten Befragung von etwa 600 Wissenschaftler/innen eingeflossen sind. Erstmals steht damit eine regionale (bis überregionale) Informationsquelle zum aktuellen Stand der Forschung und Lehre auf dem Natur- und Umweltschutzsektor zur Verfügung. Dies betonte auch der Hessische Umweltminister *Wilhelm Dietzel* bei der offiziellen Eröffnung der Internetseite im Juli 2002. „Ich hoffe, das Wissenschaftler, Behörden, Verbände, Institutionen, Studierende und viele Interessierte von diesem Internetportal profitieren“, so der Minister weiter.

#### 2 Inhalte

##### 2.1 Wissenschaftler und Einrichtungen

Von den befragten Wissenschaftlern/innen (es sind fast ausschließlich Professoren/innen) haben sich 346 an der Aktion beteiligt. Nach Auswertung der Fragebögen ergab sich eine Zahl von 232 relevanten Forschern und Forscherinnen, die in der Datenbank erfasst werden konnten (Stand: November, 2002).

Dabei handelt es sich überwiegend um Agrarwissenschaftler, Biologen, Geowissenschaftler und Forstwissenschaftler; aber auch Landschaftsplaner, Umwelttechniker, Wirtschaftswissenschaftler (Umweltökonomie) und Juristen (Umweltrecht) sind darunter.

Die erfassten Wissenschaftler/innen forschen und lehren an insgesamt 20 Einrichtungen: 8 Universitäten, 8 Fachhochschulen und 4 sonstige Forschungseinrichtungen. Hierunter befinden sich aber nicht nur hessische, son-

The screenshot shows a web browser window with the title 'Erfassung Professoren : Formular'. The main content is a form titled 'Professoren in Hessen und Umgebung - Erfassung'. The form has several sections:
 

- Personal Data:** A small box with the number '359' and 'Anrede' (Frau/Herr) radio buttons. Name: Köhler, Vorname: Wolfgang.
- Title and Institution:** Titel: Prof. Dr., Forschungseinrichtung: Justus-Liebig-Universität Gießen.
- Academic Details:** Fachbereich: Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement; Institut: Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung II; Fachgebiet: Biometrie und Populationsgenetik.
- Research Focus:** Forschungsschwerpunkte: Genetische Diversität in natürlichen Populationen, Modellierung (Biodiversität, Landnutzung), Populationsgenetische Fragen - Phytopathologie.
- Teaching Topics:** Lehrthemen: Grundlagen der Mathematik und Statistik, Biostatistik und Datenverarbeitung, Statistische Beratung.
- Contact Information:** Telefon: 06 41 / 9 93 75 40, Fax: 06 41 / 9 93 75 49; Straße: Heinrich-Buff-Ring 26 - 32; PLZ: 35392, Ort: Gießen.
- Other Fields:** E-Mail: wolfgang.koehler@agrar.uni-giessen.de, Homepage: www.uni-giessen.de/biometrie/.
- Consent:** Zugestimmt: Ja, 18.08.2001.

 At the bottom, there is a status bar showing 'Datensatz: 389 von 572'.

Abb. 1: Datenerfassung Wissenschaftler/innen

Tab. 1: Verteilung der Wissenschaftler/innen auf die Fachbereiche

Wissenschaftler/innen	Prozentualer Anteil (%)
Agrarwissenschaftler	27
Biologen	24
Geowissenschaftler	18
Forstwissenschaftler	10
Landschaftsplaner	8
Umwelttechniker	7
Sonstige	6

dem auch benachbarte Hochschulen oder Institutionen, die bestimmte Forschungsprojekte in Hessen unterhalten: Etwa die Georg-August-Universität in Göttingen, die Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz oder die Fachhochschule Lippe-Höxter in Paderborn.

Über die relevanten Fachbereiche konnten Wissenschaftler/innen aus 80 verschiedenen Instituten erfasst werden. Für die drei Fachbereiche, welche nahezu 70 % der Forschenden auf sich vereinigen, sind überwiegend die nachfolgenden Naturwissenschaftler/innen kennzeichnend und repräsentativ:

Diese Grobuntergliederung lässt schon erahnen, dass sich aus den unterschiedlichen Fachrichtungen eine hohe Zahl an Fachgebieten ableitet. Von „A“, wie Abwasser bis „Z“, wie Zweiflügler weist die Datenbank eine Vielzahl einschlägiger Fachthemen aus, mit denen sich spezialisierte Wissenschaftler/innen beschäftigen. Die Forschungsdatenbank beinhaltet somit ein breites Spektrum relevanter und aktueller Natur- und Umweltschutzbereiche.

## 2.2 Information und Recherche

Die Internetseite [www.naturschutzforschung.de](http://www.naturschutzforschung.de) bietet diverse Informations- und Recherchemöglichkeiten. So kann etwa aus der alphabetisch sortierten Liste der Forschenden eine bestimmte Person selektiert werden, über die man weitere Informationen erhalten kann. Neben den Stammdaten der betreffenden Person werden auch die Forschungs- und Lehrinhalte stichwortartig genannt. Überdies erlaubt ein Link auf die eigene Homepage dieser Person eine deutlich erweiterte Recherche. Sofern Wissenschaftler/innen keine eigenen Internetseiten unterhalten, wird zumindest bis zum Institut verlinkt. Auf den Seiten der Forschenden stehen dann umfassende Informationen, etwa über Projekte, Lehre, Publikationen usw. zur Verfügung. Der E-Mail-Kontakt zu dem (der) ausgewählten Wissenschaftler/in komplettiert schließlich das Angebot.

Tab. 2: Typische Wissenschaftler/innen aus den drei Haupt-Fachbereichen

Agrarwissenschaften	Biologie	Geowissenschaften
Bodenkundler	Botaniker	Geologen
Pflanzenbauer	Genetiker	Geophysiker
Tierphysiologen	Mikrobiologen	Mineralogen
Pflanzenpathologen	Zoologen	Meteorologen
Betriebswirtschaftler	Ökologen	Paläontologen

Ähnlich verläuft eine Recherche über die Tabelle der Forschungsschwerpunkte, in der die Fachgebiete der Wissenschaftler/innen aufgelistet sind. Wird aus dieser Liste ein Begriff ausgewählt, so werden in der Regel mehrere Personen herausgefiltert, die sich mit dem ausgewählten Thema fachlich beschäftigen.

Eine weitere Informationsmöglichkeit bietet die integrierte Suchmaschine der Forschungsdatenbank, mit deren Hilfe gezielt nach Personen, Fachgebieten oder Einrichtungen gesucht werden kann, wobei auch die Eingabe von Strings (Zeichenfolgen) unterstützt wird.

## 3 Zielgruppen

Grundsätzlich steht die Internetseite jedermann zur Verfügung, wie dies im weltweiten Datennetz üblich ist. Alle beteiligten Wissenschaftler/innen haben der Veröf-

**Naturschutz-Forschung.de**  
Datenbank zur Forschung in Natur- und Umweltschutz

Suche:

Einleitung | **Forschungsschwerpunkte** | Forschende

**Herr Prof. Dr. Wolfgang Köhler**  
Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement Justus-Liebig-Universität Gießen  
Biometrie und Populationsgenetik

**Lehre**  
Grundlagen der Mathematik und Statistik. Biostatistik und Datenverarbeitung. Statistische Beratung.

**Forschung**  
Genetische Diversität in natürlichen Populationen. Modellierung (Biodiversität, Landnutzung).  
Populationsgenetische Fragen – Phytopathologie.

Heinrich-Buff-Ring 26 – 32  
35392 Gießen

[wolfgang.koehler@agr.uni-giessen.de](mailto:wolfgang.koehler@agr.uni-giessen.de)  
[www.uni-giessen.de/biometrie/](http://www.uni-giessen.de/biometrie/) (wird in neuem Fenster angezeigt)

[zurück zur Übersicht](#)

Abb. 2: Informationen zu einem Wissenschaftler

**Naturschutz-Forschung.de**  
Datenbank zur Forschung in Natur- und Umweltschutz

Suche:

Einleitung | **Forschungsschwerpunkte**

**Stichwortverzeichnis der Fachgebiete**

Abfallbeseitigung	Forsliche_Oekosystemwissenschaften	Landwirtschaftliche_Betriebslehre	Schallschutz
Abfallwesen	Forsliche_Populationsgenetik	Langzeitbeobachtungen	Soziologie
Abfallwirtschaft	Forsnutzung	Lebensmittel	Sozioökologie
Abwasserreinigung	Forspflanzenzüchtung	Lebensmitteltechnologie	Spezielle_Botnik
Abwassertechnik	Forsplanung	Limnische_Oekologie	Spezielle_Zoologie
Ackerbau	Forspolitik	Limnologie	Stadtgeographie
Agrarbiologiediversität	Forsökonomie	Ländlicher_Raum	Stadtökologie
Agrarlandschaft	Freilandpflanzenkunde	Lärminderung	Stadtplanung
Agrarmarktlehre	Freireinplanung	Marketing	Stadtsoziologie
Agrarrecht	Pflanzbau	Marktforschung	Stadtökologie
Agrarrecht	GIS	Marktwissenschaften	Standortkunde
Agrarökonomie	Gartenarchitektur	Mathematische_Modelle	Standortkartierung
Agrarökonomie	Gartensetze	Medizin	Stoffkreisläufe
Agrikulturchemie	Ökologische Klimatologie	Meteorologie	Strukturgeologie
Allgemeine_Botnik	Gemeindeentwicklungsplanung	Mikrobiologie	Subtropen
Allgemeine_Geologie	Gemüsebau	Mineralogie	Systematik
Allheiden	Ökobiologie	Molekulare_Biochemie	Tektonophyse
Analytik	Ökobotanik	Molekulargenetik	Theoretische_Meteorologie
Angewandte_Botnik	Ökochenie	Morphologie	Tierernährung
Angewandte_Klimatologie	Ökodynamik	Morphologie	Tiergesundheitsf.
Angewandte_Mikrobiologie	Geographie	Nachhaltige_Regionalentwicklung	Tierhaltung
Angewandte_Nutzertierkunde	Geoinformatik	Naturschutz	Tierhaltung
Angewandte_Oekologie	Geologie	Naturschutzforschung	Tierphysiologie
Anthropologie	Geophysik	Naturschutzökonomie	Tiersucht
Arthropodien	Geowissenschaften	Naturdenkmäler	Tierökologie
Arthropodien	Geökologie	Ökologie	Trichopteren
BWL	Gewässereentwicklung	Ökologische_Landschaftsplanung	Tropen
Barthelshöhe	Gewässereökologie	Ökologischer_Umweltplanung	Umweltanalytik
Betriebslehre	Graublendwirtschaft	Ökologischer_Pflanzenschutz	Umweltforschung
Biochemie	Großhaushalts_Wirtschaftslehre	Ökopedologie	Umweltgeologie
Biogeographie	Großhaushalts_Wirtschaftslehre	Ökosystemen	Umweltgeowissenschaften
Biologie	Großhaushalts_Wirtschaftslehre	Ökosystemforschung	Umweltmeteorologie
	Ökologische		

Abb. 3: Alphabetische Liste der Forschungsschwerpunkte

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch Naturschutz in Hessen](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarzentraub Hubertus

Artikel/Article: [Naturschutz-Forschung.De Internetseite des NZH nun ein Jahr Online 194-196](#)